



Presse-Information

BMW M Motorsport

16. November 2025

FIA GT World Cup: Raffaele Marciello in Macau auf dem Podium.

- Spektakulärer Abschluss der GT3-Saison.
- Raffaele Marciello sichert sich im #53 BMW M4 GT3 EVO von ROWE Racing Platz zwei auf dem Macau-Podium.
- Starke Aufholjagd führt Sheldon van der Linde bis auf Rang sechs.

Macau. BMW M Motorsport hat beim FIA GT World Cup in den engen Straßenschluchten von Macau (CHN) einen weiteren Erfolg gefeiert: Raffaele Marciello (SUI) sicherte sich im #53 BMW M4 GT3 EVO vom Team ROWE Racing den zweiten Platz auf dem Podium. Sheldon van der Linde (RSA) zeigte im #31 BMW M4 GT3 EVO vom Team WRT, im besonderen Shell-Design, eine starke Aufholjagd. Diese führte ihn im Hauptrennen am Sonntag bis auf den sechsten Rang. Der FIA GT World Cup, ausgetragen im Rahmen des legendären Macau Grand Prix auf dem Guia Circuit, markiert traditionell den spektakulären Saisonabschluss im GT3-Rennsport.

Nach dem Qualifying am Freitag folgte das Qualifikationsrennen über zwölf Runden am Samstag, am Sonntag stand das Hauptrennen über 16 Runden auf dem Programm. Für Marciello stand in der Qualifikation Rang fünf zu Buche. Van der Linde hatte Pech: Nach einem Kontakt mit der Streckenbegrenzung konnte er keine gezeitete Runde fahren und musste vom Ende des Feldes in das Qualifikationsrennen starten. Bereits in diesem Sprintrennen am Samstag, das die Startpositionen für den Sonntag definierte, ging es für beide BMW M4 GT3 EVO nach vorn. Marciello kam auf Rang vier ins Ziel, van der Linde verbesserte sich auf Platz 13 und rückte aufgrund einer Strafe für einen Mitbewerber noch auf Rang zwölf vor.

Im Hauptrennen nutzte Marciello seine Chance gleich am Start und sprintete auf Rang zwei nach vorn. Diesen Platz auf dem Podium gab er bis ins Ziel nicht mehr her. Van der Linde machte in der turbulenten Startphase einige Positionen gut, und zeigte später auf dem engem Straßenkurs ein tolles Überholmanöver,



mit dem er Platz sechs übernahm. Sieger im Hauptrennen war Antonio Fuoco (ITA / Ferrari), der bereits die Poleposition geholt und das Qualifikationsrennen gewonnen hatte.

Stimmen nach dem FIA GT World Cup in Macau:

Andreas Roos (Leiter BMW M Motorsport): „Der zweite Platz in diesem Jahr in Macau war eine super Leistung von Raffaele. Dass er am Start die Plätze gutgemacht hat, war der Schlüssel zum Podium, nachdem er als Vierter losgefahren ist. Glückwunsch an Ferrari, ich denke, es hat uns die nötige Pace gefehlt, um mit Antonio Fuoco mitgehen zu können. Von daher sind wir mit dem zweiten Platz happy. Für Sheldon war es schade, dass er am Freitag im Qualifying keine Zeit fahren konnte. Wir alle wissen, dass die Qualifikation auf diesem engen Straßenkurs hier in Macau ausschlaggebend ist. Dennoch hat er dann eine tolle Leitung gezeigt und sich über das Wochenende von ganz hinten nach vorn bis zu Platz sechs im Hauptrennen gearbeitet. Vielen Dank an ROWE Racing, an das Team WRT und an alle von BMW M Motorsport. Jetzt schließen wir die Saison ab und konzentrieren uns ganz auf das neue Jahr.“

Raffaele Marciello (ROWE Racing, #53 BMW M4 GT3 EVO, 2. Platz

Hauptrennen, 4. Platz Qualifikationsrennen): „Unser Qualifying war sicherlich nicht das Beste. Wenn man von Platz fünf startet, ist es immer schwierig, sich nach vorn zu kämpfen. Aber wir hatten einen guten ersten Sektor, und im Hauptrennen gab es die Möglichkeit, direkt am Start zu überholen. Am Ende müssen wir aber auch zugeben, dass der Ferrari einfach zu schnell war. Ich habe mein Bestes gegeben, und Platz zwei war heute das Maximum.“

Sheldon van der Linde (Team WRT, #31 BMW M4 GT3 EVO, 6. Platz

Hauptrennen, 12. Platz Qualifikationsrennen): „Leider war es nicht das Wochenende, für das wir hierhergekommen sind. Wir wollten natürlich versuchen, das Rennen zu gewinnen – das war mein Ziel für dieses Wochenende. Aber schon im Qualifying ging es schlecht los, durch einen Fehler, für den ich die Verantwortung übernehme. Wir mussten im Qualifikationsrennen vom Ende des Feldes losfahren und hatten einen sehr guten Start, wurden dann aber leider in Kurve drei herumgedreht. Das war also die nächste Achterbahnfahrt der Gefühle für uns. Aber im Hauptrennen haben wir am Start viele Plätze gutgemacht, und ich konnte davon profitieren, dass andere Fehler



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



gemacht haben. Also ja, wir sind mit dem Ende zufrieden, auch wenn das Wochenende nicht so begonnen hat, wie wir es wollten. Aber von P16 auf P6: Das hätten wir vor dem Rennen sofort unterschrieben.“

Pressekontakt.

Andrea Schwab

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 60988

E-Mail: Andrea.Schwab@bmw.de

Laura Claesgens

Pressesprecherin BMW M GmbH und BMW M Motorsport

Tel.: +49 (0) 151 601 47299

E-Mail: laura.claesgens@bmw.de

Christophe Koenig

Leiter BMW M GmbH und BMW M Motorsport Kommunikation

Tel.: +49 (0) 176 601 56097

E-Mail: christophe.koenig@bmw.de

Media Website.

www.press.bmwgroup.com/deutschland

BMW M Motorsport im Web.

Website: www.bmw-m.com/motorsport

Facebook: www.facebook.com/bmwmotorsport

Instagram: www.instagram.com/bmwmmotorsport

X: www.twitter.com/bmwmotorsport

Motorsport